

Newsletter Promat

Juni 2012



Geschätzte Kundschaft,

Titel unserer heutigen Ausgabe ist

Bedeutung der Galvanotechnik im täglichen Leben oder „BIG BROTHER GALVANOTECHNIK“



Heute wollen wir Ihnen ein paar aufschlussreiche Gedanken über die Bedeutung der Galvanotechnik in unserem täglichen Leben mit auf den Weg geben, denn ohne sie läuft nichts. Die Galvanik arbeitet still und unbeachtet im Hintergrund und verhilft vielen Gegenständen mit funktionellen oder dekorativen Schichten erst zu ihrer Brauchbarkeit im Alltag. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung wage ich sogar zu behaupten, dass, wenn alle Galvanikbetriebe in der Schweiz ihre Produktion für zwei Wochen unterbrechen würden, die gesamte Industrieproduktion zum Erliegen käme...

06.00 Uhr! Mühsam kämpfe ich mich aus den Träumen, blinzele zum erleuchteten Zifferblatt. Mit einem Tipp auf den galvanisch verchromten Schalter endet abrupt das nervige Gepiepe. Die galvanisch vergoldeten Zifferblätter bestätigen es: Zeit zum Aufstehen. Müde schlurfe ich barfuss ins Bad und weiche gerade noch dem Stuhl mit den galvanisch verchromten Füßen aus, die mich morgens meist schmerzhaft begrüßen. Im Bad spiegelt sich ein müdes Gesicht in den glänzenden Oberflächen der galvanisch veredelten Armaturen. Das bin ich? Kaum wieder zu erkennen. Egal, ich wasche Dich doch! Abschliessend greife ich zu meiner Brille – nur beiläufig nehme ich wahr, dass das Gestell offenbar teilweise galvanisch veredelt ist – doch der Eindruck im Spiegel ist unverändert. Kaffee muss her!

In der Küche empfängt mich bereits anheimelnder Duft aus der Kaffeemaschine mit der glänzenden galvanischen Chromoberfläche sowie aus dem metallischen, ebenfalls chromglänzenden Brötchenkorb. Zufrieden lasse ich mich am Frühstückstisch nieder, rücke die galvanisch vergoldete Krawattennadel zurecht. Ein Blick auf die Uhr mit dem galvanisch vergoldeten Zifferblatt zeigt mir: ausreichend Zeit! Wo ist die Zeitung? Noch nicht anwesend, also mach ich mich auf, vorbei am neuen Spiegel, dessen galvanisch verchromte Verzierungen das Licht der Lampen vielfältig zurückwirft.

Beim Heraustreten aus der Tür erfasst mich der Bewegungsmelder, galvanisch vergoldete Kontakte schliessen sich und die Haustürbeleuchtung mit ihrem galvanisch verchromten Reflektor sorgt für ausreichend Licht, selbst für meine noch müden Augen. Als ich die Zeitung dem Briefkasten entnehme, fällt mein Blick auf die schwach blitzenden Chromteile meines Wagens. Zierteile, Dachreling, Reflektoren der Hauptscheinwerfer – alles galvanisch beschichtet!! Und was sagte doch der Verkäufer? Galvanisch verzinktes Feinblech – und x Jahre Garantie gegen Durchrostung! Alle Achtung!

Auf dem Weg zurück, bereits in die Titelseite vertieft, stolpere ich fast über den gusseisernen, gelb verzinken Schuhabstreifer und kann mich gerade noch am galvanisch veredelten, goldfarbenen Türgriff festhalten.

A propos Zeitung. Stimmt es eigentlich, dass die Druckwalzen weltweit ihren Job nur mit galvanischer Hochleistungsbeschichtung erledigen können? Kein Wunder bei den Stückzahlen! Und wie war das mit dem Bagger auf der Baustelle gegenüber? Wieso glänzt eigentlich diese Hydraulikstange nach wie vor? Hält die galvanische Hartverchromung tatsächlich so viel länger als der Rest des Baggers (der ehrlicherweise schon ziemlich mitgenommen aussieht)?

Nun ja: tief in Gedanken fülle ich meine galvanisch glanzverchromte Thermoskanne mit dem üblichen Tee. Gleich werde ich den Arbeitsweg antreten, überwacht von elektronischen Schaltungen mit galvanisch veredelten Kontakten, umgeben von galvanisch gegen Korrosion geschützten Fahrzeugen. Ich werde im Betrieb zahlreichen Maschinen begegnen, deren Bauteile samt und sonders galvanisch oberflächenveredelt sind. Und mit tags wird das Besteck voraussichtlich wieder galvanisch vergoldete Verzierungen aufweisen – genau wie mein Kugelschreiber und die Spitze meines Füllfederhalters. Ueberall werde ich sichtbar oder unsichtbar auf galvanisch veredelte Oberflächen treffen – ich muss noch mehr darauf achten!

Big Brother Galvanotechnik – überall dabei, doch im Gegensatz zum literarischen Vetter ausschliesslich im Dienste des Einzelnen. Schon will ich mich aufraffen, in die galvanisch veredelte Welt hinaustreten, das schlurft mein Sohn – verschlafen und muffelig – herein: „Papa mach nicht so einen Lärm, es ist doch Sonntag!“

(Quelle: Galvanotechnik, Dr. M.-M. Zimmer, Leuze Verlag Saulgau/D)

So liessen sich noch viele Gegenstände des täglichen Lebens benennen, mit denen wir täglich zu tun haben und die in irgendeiner Form oder Vorstufe den Weg über die Galvanik genommen haben. Achten Sie sich mal bewusst, es wird Sie in Erstaunen versetzen und Ihnen gleichzeitig viel Freude bereiten. Soviel Glanz und Glimmer....!

Wir hören uns.....

Freundliche Grüsse

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Wyler'. The signature is stylized with a large, sweeping 'B' and a cursive 'Wyler'.

Beat Wyler
Geschäftsinhaber